

Sonnen-Hitze – heiße Schläge – Tennis-Siege

Die Sonne knallt, die Sonne sticht, die Sonne brennt, die Spielerinnen und Spieler des TC Tauberbischofsheim scheinen ihre „Sonnen-Segel“ auszufahren und Sonnen-Energie in Schlag-Stärke zu verwandeln, aus der sengenden Sonne über den roten Plätzen wurde für den Tennisclub die Siegesonne des Wochenendes – keine einzige Begegnung ging verloren.

Vom Alter an erster Stelle die Damen-Mannschaft – eine nahezu stets langweilige Angelegenheit: Die Damen siegen sich durch die Medenrunde und stehen auf dem ersten Platz der 2. Kreisliga. Da die Mannschaft von einer 6er-Mannschaft auf eine 4er-Mannschaft verkleinert wurde, galt es wieder von ganz unten sich nach oben „durchzusiegen“, um dann irgendwann 'mal wieder im „angemessenen“ Level anzukommen. Die Einzel gegen den TC Hardheim wurden von Julia Vogt, Sandra Popp, Steffi Linhart und Simone Schäfer ratzfatz siegreich abgehakt, am deutlichsten Linhart, die kein einziges Spiel abgab. Sie nahm ihre Zu-Null-Siegesphilosophie mit Popp zusammen mit ins Doppel, aus dem gemeinsamen Zu-Null-Siegewillen wurde eine weitere Zu-Null-Siegestat. Clara Murphy und Alexandra Roth erwischten keinen guten Start, der erste Satz ging verloren, der zweite klar gewonnen und das Match-Tiebreak mit ein wenig Pech verloren. Ein 5:1-Mannschafts-Sieg ist eine klare Sache und nächste Woche könnte der Aufstieg perfekt sein.

Dass die Jugend- und Kindermannschaften an diesem Wochenende nur Siege einfuhren, ist kein Zufall, sondern zeugt vom gezielten Training junger Menschen und einer ihnen gegenüber bewusst gezeigten Wertschätzung des Vereins. Sie sind kein Anhängsel an die Erwachsenenmannschaften, sondern bedeuten in ihrer Wertigkeit eine durchdachte Investition in die Zukunft. Den größten Erfolg erzielte die U15 gemischt, sie schlug den TC Neckargemünd – in der Tabelle auf Platz Zwei – mit 4:2, was nicht nur ein beachtlicher Erfolg war, sondern die Chance eröffnet, genau diesen zweiten Platz zu erobern. Siegreich Julius Hauser und Laurin Kirchgeßner, ins Match-Tiebreak mussten Anna-Maria Eisenhauer und Leni Uhl, die es – im Gegensatz zu Eisenhauer – für sich entscheiden konnte. In den Einzel einen Vorsprung von 3:1, was Hoffnung auf einen Gesamtsieg machte. Dieser erfüllte sich im klaren Doppelsieg von Hauser/Silas Amend, dagegen verloren Uhl/Anika Herm – 4:2 der Gesamt-Endstand.

Dorthin, wo die U15 möchte, ist bereits Großfeld U12: auf dem zweiten Tabellenplatz. Siegreich gegen den TC Bödighheim Jakob Eisenhauer, Julian Betz und Kyra Cheregi, wobei Eisenhauer einen Zu-Null-Sieg durchzog, Leo Warken verlor sein Einzel. Im Doppel das gleiche positive Bild: Eisenhauer/Betz siegreich wie auch Erik Schmid/Jonathan Schwalbach, insgesamt 5:1 – eine klare Sache für U12 Tauberbischofsheim.

Im Alter weiter absteigend: Midcourt U10, auch auf dem zweiten Tabellenplatz und einen Komplett Sieg von 6:0 gegen den TC Dallau. Die Siege in den Einzel ließen keine Zweifel, wer stets auf dem Platz den Ton angab, den Ball platziert setzte: Charlotte Dietz, Tim Elias Haas, Ada Feichtinger, Julius Feichtinger. Bei Haas/Julius Feichtinger ging der Sieges-Rhythmus weiter, nur Dietz/Julian Reiter sorgten für Spannung mit einem Match-Tiebreak, das dann aber auch für Tauberbischofsheim endete.

Am nächsten Wochenende fallen mehrere Entscheidungen von Aufstieg, Meisterschaft und endgültigen Tabellen-Platzierungen.

Artikel und Foto: Klaus Schenck

Bild:

Steffi Linhart in ihrem Sieges-Lauf.